# «EHRENSACHE FÜR JEDEN VEREIN»

## Jungfischermeisterschaft 2024: Jetzt Teams bilden

FISCHEREIVEREINE, DIE NACHWUCHS WOLLEN, BILDEN JETZT TEAMS FÜR DIE JUNGFISCHERMEISTERSCHAFT DES SFV AM 24. AUGUST 2024. WIR HABEN MIT BRUNO HORISBERGER, VIZEPRÄSIDENT VON DERFISCHEREIVEREIN.CH, GESPROCHEN. ER HAT ALS TEAMCOACH SCHON ETLICHE TEAMS BETREUT.

*Schweizerische Fischerei-Zeitung:* ***Sind Sie in Sachen Jungfischermeisterschaft ein «alter Hase»?***

***Bruno Horisberger (lacht):*** Ja, das kann man so sagen. Ich war bereits an einigen Austragungen als Coach oder Begleiter mit einem oder mehreren Teams dabei. Das Engagement der Jugendlichen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern hat mich immer wieder aufs Neue beeindruckt.

***Geht es mehr um Kampf und Wettbewerb oder um Erlebnis und Plausch?***

Kampf würde ich nicht sagen, gesunder Wettbewerb trifft es besser. Ein Erlebnis ist es auf jeden Fall. Bei den Jüngsten wird es das erste Mal sein, dass sie sich mit anderen Mannschaften messen. Bei den erfahrenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es ein Wiedersehen und möglicherweise Gelegenheit für eine Revanche.

***Kritisch gefragt, was bringt der Fischerei der riesige Aufwand für einen solchen Event?***

Sehr viel. Der Wettkampftag ist nur der Abschluss einer intensiven und lehrreichen Vorbereitungsphase. Gut ausgebildete Junge zeigen ihr Wissen und Können rund um die Fischerei an einem gemeinsamen Wettkampf und sind gespannt auf die Bewertung. Dieser Mehrwert fördert jedem und jeder Jugendlichen die Fischereibegeisterung mit Kompetenz. Das ist genau das, was die Fischereivereine brauchen.

***Damit sind wir bei der Rolle der Vereine …***

… Genau. Ich weiss aus Erfahrung, dass zuallererst Vereinsvorstände, Ausbildende und erfahrene Fischerinnen und Fischer von der Teilnahme überzeugt werden müssen. Die Jugendlichen zu begeistern, ist dann nicht mehr so schwierig.

Fotos: Archiv

**Die Zukunft der Fischerei: Begeisterte Jugendliche.**

***Wie motivieren Sie den Fischereiverein von A-Dorf und von Z-Dorf?***

In meinen Augen ist die Teilnahme Ehrensache für einen Fischereiverein, dem Jugendförderung ein Herzensanliegen ist und darum gut ausgebildeten Fischernachwuchs möchte. Mit grosser Überzeugung fordere ich alle Vereine auf, sich einen Ruck zu geben und mit einem oder zwei Teams teilzunehmen. Damit ermöglichen sie jungen Menschen einen spannenden Mix aus Erlebnis und Wettbewerb. Und es ist nicht verboten, dass sich nach der Meisterschaft jeder Verein selbst auf die Schulter klopft und in den lokalen Medien darüber informiert.

***Was fasziniert eigentlich einen heutigen Jugendlichen an der Fischerei?***

Ausgangspunkt ist immer das Fangen eines grossen, silbernen Fischs, die Spannung beim Warten auf den Biss oder beim Auswählen des richtigen und ultimativ besten Köders. Dabei spielt es noch keine grosse Rolle, ob der Köder dem Fisch oder doch eher dem Fischer gefällt. Aber je besser sich die Jungfischerinnen und Jungfischer mit der Thematik rund um die Fischerei befassen, umso grössere Bedeutung erhalten auch Hege und Pflege. Das Engagement für die Umwelt erfährt plötzlich einen anderen Stellenwert. Dann sind wir am Ziel. Fischen ist nämlich mehr als einen Fisch fangen und das Foto als Trophäe ins Netz stellen.

***Interview Sarah Bischof***

24. August 2024

JUNGFISCHER-MEISTERSCHAFT

Moosseedorf BE

## FACTS & FIGURES

- Jungfischermeisterschaft 2024
- Samstag, 24. August 2024, ganzer Tag, am Moossee bei Bern. Mit Auto und ÖV gut erreichbar.
- Die Wettbewerbe finden während des ganzen Tages statt, abends ist die Rangverkündigung. Die Teilnehmenden erhalten ein Giveaway von der Jungfischermeisterschaft 2024. Die besten Teams jeder Kategorie dürfen aus dem Gabentempel Gruppenpreise abholen.

**START IN ZWEI KATEGORIEN**

- Kategorie A:
  Jahrgänge 2005 bis 2008
- Kategorie B:
  Jahrgänge ab 2009
- Jedes Team besteht aus drei Jungfischerinnen und Jungfischern. Im Idealfall werden die Teams von einem Coach begleitet.
- Disziplinen: Ziel- und Weitwürfe, Gerätekunde, Umgang mit gefangenem Fisch, Artenkunde, Artenkenntnis, Gesetzliches, Gewässerökologie, Postenlauf.
- Grundlage der Vorbereitung ist das neue Schweizer Sportfischer Brevet und zusätzliche fachliche Unterlagen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf www.sfv-fsp.ch zum Download zur Verfügung gestellt werden.
- Anmeldefrist: 30. April 2024; unverbindliche Teilnahmeabsicht bis Ende Januar wird begrüsst.
- Kontakt/Anmeldung: sfv-fsp.ch

# DANIEL & DANIELA BEIM SFV

## Team der Geschäftsstelle ist jetzt komplett

DANIELA EICHENBERGER UND DANIEL DUCRET VERSTÄRKEN DIE GESCHÄFTSSTELLE DES SCHWEIZERISCHEN FISCHEREI-VERBANDS. DIE SCHWEIZERISCHE FISCHEREI-ZEITUNG STELLT SIE VOR.

## DANIELA EICHENBERGER

Beim Stichwort «Fischer schaffen Lebensraum» kommt Daniela Eichenberger ins Schwärmen. Es ist offensichtlich – dieses Schwerpunktprojekt in ihrer SFV-Arbeit, das ist ihr Ding! «Ich freue mich riesig darauf, einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerlebensräume, dem Schutz und der Förderung der Vielfalt von Wasserlebewesen und der nachhaltigen Fischerei zu leisten.» Sie brennt darauf, mit Kantonalverbänden Workshops durchzuführen und dabei mit Fischerinnen und Fischern zusammenzuarbeiten «Ich liebe die praktische Arbeit am Bach zur Aufwertung der Lebensräume.»

### Biologin und Mutter

Für ihre Aufgabe als «Projektleiterin Gewässerschutz und Fischerei» bringt sie ideale Voraussetzungen mit. Daniela Eichenberger hat Biologie studiert und verfügt über praktische Erfahrungen mit gewässerökologischen Erhebungen und Analysen. Dies durch ihre achtjährige Tätigkeit bei «WFN – Wasser Fisch Natur AG» und der Eawag, und die letzten sieben Jahre als Mitarbeiterin eines Büros für Naturschutz und Artenförderung.
Daniela Eichenberger lebt mit ihrem Ehemann und den beiden Kindern in Windisch AG.

## DANIEL DUCRET

Völlig anders ist der Werdegang von Daniel Ducret. Nach einer Banklehre hat er 11 Jahre im Privatkundengeschäft bei einer Grossbank gearbeitet. Dann folgte ein beruflicher Wechsel – zur Schweizer Armee. Hier war er während sechs Jahren hauptberuflich im Kommando Operationen tätig. Weiter hat er während 15 Jahren der Armee im Milizsystem in verschiedenen Führungsfunktionen gedient. Seit Herbst 2023 ist Daniel Ducret im SFV-Team. Beim SFV kann Daniel Ducret strukturiertes Arbeiten und Fischerei ideal verbinden. «Fischen und der Bezug zur Natur haben mich immer wieder, auch in schwierigen und wegweisenden Zeiten meines Lebens, inspiriert und auf gute Wege geführt.» Durch seine Kompetenzen in den Bereichen Führung, Finanzen und Organisation bringt er Mehrwerte in die Verbandsarbeit ein.

### Fischer und Präsident

Der Berner Oberländer fischt seit Kindsbeinen. Er lebt heute in Thun und ist Präsident eines aktiven Fischereivereins. Zudem engagiert er sich als SaNa-Instruktor und immer wieder bei Aktionen wie Gewässerputztage, «Fischer schaffen Lebensraum» oder «Tag der Fische». Er bringt gerne die Sicht der Basis in die nationale Verbandsarbeit ein. Denn: «Die Vereine sind von grösster Bedeutung für die Fischerei und bilden gleichzeitig das Rückgrat unseres Verbands.»

***Kurt Bischof***

**2 Köpfe, 2 Profile, 2 Schwerpunkte: Daniel Ducret und Daniela Eichenberger.**

Fotos: **Rafael Minnig**

# AUSBLICK AUF FISCH-JAHR 2024

## Weichenstellungen in Politik, Fischerei und beim SFV

2024 WIRD FÜR DEN SCHWEIZERISCHEN FISCHEREI-VERBAND SFV EIN WICHTIGES JAHR. EIN AUSBLICK AUF DIE POLITISCHEN, ORGANISATORISCHEN UND THEMATISCHEN HERAUSFORDERUNGEN.

### Mindestens eine Abstimmung

Die Biodiversitätsinitiative wird dieses Jahr dem Volk vorgelegt. Als Mitglied der Trägerorganisation wird sich auch hier der SFV mit den Mitgliedorganisationen engagieren müssen – notabene gegen eine starke Gegnerschaft.
Möglicherweise wird der SFV noch in einer zweiten Volksabstimmung gefordert sein: Mantelerlass Stromversorgung. Bei der Drucklegung dieser Ausgabe am 18. Januar 2024 stand noch nicht definitiv fest, ob die erforderliche Anzahl gültiger Unterschriften für das Referendum zusammenkommen.

### Präsidentenwechsel

Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV muss leider von seinem erfolgreichen Zentralpräsidenten Roberto Zanetti – ein Meister des politischen Brückenbaus und der Vernetzung – Abschied nehmen. Nach seinem Ausscheiden aus dem Ständerat wird die Delegiertenversammlung am 29. Juni 2024 in Sarnen die Nachfolge wählen.

### Einzelmitgliedschaft

Der SFV wird sich auch mit seiner eigenen Zukunft beschäftigen. Aktuell sind die Arbeitsgruppen «Finanzen», «Organisationsstruktur» und «Kommunikation» an der Arbeit. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass sich der SFV Richtung Einzelpersonen öffnen will. Dafür wird für die DV eine Statutenänderung vorbereitet.
Ein wichtiges Thema wird bei den Kantonalverbänden im laufenden Jahr die kleine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von drei Franken pro Mitglied ab 2025 sein. Die SFV-Delegiertenversammlung hat diese bekanntlich im Juni 2023 in Montreux beschlossen. Schliesslich plant die Geschäftsleitung im September einen Workshop für die Vitalisierung der Kantonalverbände und Fischereivereine. Zu der strukturellen Weichenstellung gehört auch die Verstärkung der Arbeit des SFV in der Westschweiz (siehe Seite 59).

### Wichtige Anlässe

Ein Glanzpunkt im SFV-Jahr 2024 wird die Jungfischermeisterschaft am Moossee sein. Die Anmeldungen laufen aktuell erfreulich. Der Anlass wird eine grosse Strahlkraft für eine vitale, zukunftsorientierte Fischerei haben. Daneben werden neue Veranstaltungsformate wie der Catch & Clean Day am Samstag, 28. September 2024 und ein Branchenanlass am Samstag, 9. November geplant.

### Fokus Jura und Tessin

Wichtige Weichenstellungen zeichnen sich 2024 für die Rettung des Roi du Doubs im Projekt «Doubs vivant» ab. Genauso bei den Abklärungen für ein mögliches Projekt zur Rettung der Marmorata – dies im engen Austausch mit dem Tessiner Kantonalverband.
Selbstverständlich wird der SFV seine Erfolgsprodukte «Fischer schaffen Lebensraum» und «Fischer machen Schule» weiterentwickeln und an der Basis verankern.

### Brisante Themen

An aktuellen und brisanten Themen wird es nicht fehlen. 2024 wird das Bafu wieder seinen Vier-Jahres-Bericht zum Stand der Sanierung Wasserkraft veröffentlichen. Weitere Stichworte sind: Restwasser, Revitalisierungen, Pestizide, Kampf gegen das Aal-Gemetzel, Förderung der Wiederansiedlung des Lachses, Gewässerbau im Zielkonflikt von Renaturierungen in die Breite (durch den Hochwasserschutz) und der Tiefe im Sinne von Laichplätzen.

***Kurt Bischof***

# MIT TOP-SCHWIMMER NOÈ PONTI

## Schneller Götti für den Wein zum Fisch des Jahres 2024

ZUR MARMORATA ALS FISCH DES JAHRES 2024 GEHÖREN EIN REGIONALER WEIN UND EIN TESSINER GÖTTI: DER WELTWEIT ERFOLGREICHE SCHWIMMER NOÈ PONTI.

Es ist zur Tradition geworden: Zum Fisch des Jahres bestimmt der Schweizerische Fischerei-Verband SFV einen dazu passenden Wein. Für den diesjährigen Fisch, die Marmorata (siehe Seite 12) machte SFV-Geschäftsleitungsmitglied und «Kellermeister» Stefan Keller eine klare Ansage: «An der Delegiertenversammlung 2022 in Locarno habe ich versprochen, dass der Wein 2024 aus dem wunderschönen und fruchtbaren Tessin kommen wird.»

Noè Ponti hat kurz vor Jahresende die Etiketten von 111 Flaschen unterzeichnet.

Foto: Daniel Ducret

### Gehört an jeden Fisch-Event!

Der diesjährige Wein «Il Mattirolo» ist ein Ticino DOC Bianco di Merlot von der Cantina Valsangiacomo in Mendrisio. «Er kommt aus dem Mendrisiotto, ein Gebiet mit langer Weinbautradition, insbesondere für den Merlot», so Keller. In der Tat darf man sich auf einen Wein freuen, der durch seine Frische, sein breites Bouquet und den würzigen Geschmack überzeugt. «Dieser Wein gehört ab sofort an jede Generalversammlung und jedes Fischfest eines Vereins», sagt der SFV-Kellermeister mit Augenzwinkern. Aber nicht nur: Der Wein macht in jedem Privathaushalt und an jedem Apéro «bella figura» – auch dank des edlen Designs von Flasche und Etikette.

### Bestellen – und Jugend fördern

Der Wein kann ab sofort im SFV-Shop bestellt werden. Geliefert wird er in Kartons mit je sechs Flaschen zum Preis von 117 Franken plus Porto. Wer diesen Wein geniesst, tut erst noch Gutes: Ein Beitrag von zwei Franken pro Flasche geht an das SFV-Projekt «Fischer machen Schule».

### Schneller Fisch, schneller Götti

Mit der Ausgabe 2024 erhält die wunderbare Weinkiste mit der Sammlung aller Weine zum Fisch des Jahres Zuwachs.

petri-heil.ch/sfv-Shop

Nach Schwingerkönig Joel Wicki hat der diesjährige Wein mit Noè Ponti ebenfalls einen prominenten und sympathischen Götti erhalten. Der Tessiner schwimmt im Moment (fast) allen davon. 2023 hat er an den Schwimm-Europameisterschaften vier Medaillen gewonnen. Im Schweizer Olympia-Team 2024 ist er einer der grossen Hoffnungsträger. Für die exklusiven 111 Weinkisten hat Noè Ponti die Etiketten persönlich unterzeichnet. Wer schon eine Weinkiste besitzt oder eine für 250 Franken erwerben will, kommt also in den Genuss einer handsignierten Weinflasche.

Stefan Keller hat sich über die Zusage von Ponti gefreut, «einem jungen, aufgestellten Sportler ohne jegliche Starallüren.» Die Zusammenarbeit mit ihm sei sehr angenehm gewesen. Eine Schachtel Wein zum Fisch des Jahres mit einer signierten Flasche kann ebenfalls über den QR-Code zum Shop bezogen werden.

***Kurt Bischof***

# ROMANDIE & TICINO

## Der SFV setzt zusätzliche Akzente

VORGESEHEN SIND NEU EINE FACHPERSON GEWÄSSERSCHUTZ FÜR DIE ROMANDIE UND EIN MARMORATA-PROJEKT IM TESSIN.

David Bittner betont als Geschäftsführer des Schweizerischen Fischerei-Verbands SFV: «Wir wollen in allen Landesteilen aktiv sein, vermehrt auch in der Westschweiz und der Südschweiz.» Davon zeugt eine soeben abgeschlossene Stellenausschreibung der Verbände SFV, Pro Natura und WWF. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die nicht nur das Projekt «Doubs vivant» weiterführt, sondern mit einer leichten Pensenerhöhung zusätzlich als Gewässerschutzfachperson für die Verbände und Vereine der Romandie arbeitet.

Konkret soll die künftige Fachperson bei der Prüfung und der Erarbeitung von Stellungnahmen in den Bereichen Fischgängigkeit, Renaturierungen und Konzessionserneuerungen unterstützen. Dazu gehört auch die Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen.

Die neue Stelle wird in einem ersten Schritt vom SFV sowie den Kantonalverbänden Bern und Freiburg finanziert. «Es wäre wünschenswert, wenn dieses kleine Teilpensum in naher Zukunft durch weitere Geldgeber ausgebaut werden kann», sagt Bittner dazu.

### Marmorata-Projekt

Auch im Tessin will der SFV noch stärkere Akzente setzen. Zum Beispiel bei der Marmorata als Fisch des Jahres 2024 (Seite 12). Dabei soll nach dem Vorbild des Projekts «MarmoGen» der Südtiroler Fischer die Schaffung möglichst naturnaher Bedingungen bei der Erbrütung von Jugendstadien der Marmorata-Forelle zur Stützung der Wildbestände angestrebt werden. Das Projekt ist erst angedacht und soll in Zusammenarbeit mit dem Tessiner Fischereiverband lanciert werden. Ähnliche Ziele verfolgen die Tessiner mit der Cinerina-Forelle: Ein Arterhaltungsprogramm, in der Jungfische und Eier in einen Abschnitt des Capriasca-Flusses eingesetzt werden.

***Kurt Bischof***

## 111ER CLUB

Der diesjährige Neujahrsapéro des 111er Clubs fand Mitte Januar in Luzern statt. Dazu konnten Präsident Philipp Sicher und der neu zusammengesetzte Vorstand so viele Mitglieder und Gäste wie seit langem nicht mehr begrüssen. Bei bester Stimmung fanden gute Gespräche statt und es wurden alte und neue Kontakte gepflegt. Die Teilnehmenden erfuhren Wissenswertes über die Luzerner Fischerei und durften den grossen Dank des Schweizerischen Fischerei-Verbands entgegennehmen. Viele Ideen und Projekte des SFV könnten ohne grosszügige Unterstützung und gute Partnerschaft mit dem 111er Club nicht verwirklicht werden. ***Bi.***

**111er-Familientreffen 1: Fredy, Lucy und Renate Hausammann**

**111er-Familien-Treffen 2: Oliver, Kurt und Markus Meyer**

Fotos: Bi.

## TERMINE

05.02.2024
**Ufervegetation | Fachtagung der Umweltverbände**
09.20 bis 17.00, Bern

13.04.2024
**Präsidentenkonferenz SFV-Organisationen**
10.00 bis 12.00 Uhr, online

29.06.2024
**Delegiertenversammlung SFV**
Obwalden

24.08.2024
**Jungfischermeisterschaft**
Moossee

28.9.2024
**Catch & Clean Day**
Ganze Schweiz

## IMPRESSUM

Schweizerischer Fischerei-Verband **SFV**
Redaktion/Produktion: Kurt Bischof
Postfach, 6281 Hochdorf
kurt.bischof@bischofmeier.ch
Telefon 041 914 70 10

www.sfv-fsp.ch